

Buchbesprechung

Gaston Charlot: Les méthodes de la Chimie analytique. Analyse quantitative minérale. 4., erweiterte Aufl. Mit 392 Abb., VII, 1024 S. Paris: Masson et Cie. 1961. NF 100,—, geb. NF 110,—.

Das bis zur dritten Auflage gemeinsam mit *Dénise Bézier* herausgegebene Werk liegt nun, von *Charlot* allein bearbeitet, in vierter Auflage vor. Selbstverständlich hat sich am Charakter des Werkes nichts geändert; entsprechend dem Anwachsen der Literatur ist der Umfang von 759 auf 981 Seiten gewachsen, woran der allgemeine Teil mit 209 Seiten beteiligt ist.

Charlot stellt also eindeutig die theoretischen Grundlagen der quantitativen Analyse in den Vordergrund. Daß dabei der praktische Teil mehr kursorisch behandelt werden mußte, liegt auf der Hand. Dieser Mangel wird durch ausführliche Zitierung von Originalarbeiten teilweise ausgeglichen.

In der ausführlichen Würdigung der dritten Auflage [Österr. Chem.-Ztg. 57, 111 (1956)] ist darauf näher eingegangen, so daß sich hier eine Wiederholung erübrigt. Es sei nur betont, daß die Gliederung des Stoffes durch die Umarbeitung an Übersichtlichkeit bedeutend gewonnen hat. Nur die Bedenken gegen den Abschnitt „Gasanalyse“ sind erheblich größer geworden. In der vierten Auflage fehlen nämlich sogar die spärlichen arbeitstechnischen Hinweise, nur die Bibliographie ist durch einige moderne Arbeiten vermehrt worden.

Der erste Teil des Werkes umfaßt unter anderem die chemischen Reaktionen in Lösungen, die elektrochemischen Reaktionen, die verschiedenen Methoden der Messung und ein Kapitel über Lösungsmittel.

Im zweiten Teil werden die Bestimmungsmethoden der wichtigsten alphabetisch angeordneten Elemente mehr oder weniger ausführlich behandelt. Abschließend folgt noch eine Tabelle analytischer „Faktoren“ und eine Atomgewichtstabelle. Eine sehr wertvolle, nach Sachgebieten geordnete Übersicht bringt der Anhang „Documentation générale“.

Ein ausführliches Sachregister erleichtert die Benutzung des umfangreichen Werkes.

W. Prodingner-Wien

Erratum

Dans l'article « Dosage de quelques glycols et acide-alcools par le tétracétate de plomb » de *A. Berka*, *V. Dvořák* et *J. Zýka* (publié dans *Mikrochim. Acta* [Wien] 1962, 541) les valeurs des équivalents pour l'oxydation par le tétracétate de plomb sont à rectifier comme suit:

à la page 546: 1 ml de PbAc_4 0,05 *M* (= 1 ml d'hydroquinone 0,05 *M*) correspond à 1,5349 mg de glycérine, à 1,0120 mg de la mannite resp. à 1,2455 mg de gluconate de calcium;

à la page 547: 1 ml de PbAc_4 0,05 *M* correspond à 7,6072 mg de l'acide amygdalique;

à la page 550: 1 ml de PbAc_4 0,05 *M* correspond à 1,1174 mg d'acide malique.